

Chancenprofil Saarland



In der Dimension Zertifikatsvergabe (Z) gehört das Saarland zur Spitzengruppe der Bundesländer. In den Bereichen Durchlässigkeit (D) und Kompetenzförderung (K) erreicht das Land jeweils einen Platz in der mittleren Ländergruppe, in der Integrationskraft (I) landet es nur in der unteren Ländergruppe.

1. Integrationskraft: Untere Gruppe

Förderquote: **7,3 Prozent** aller Schüler benötigen nach den landesspezifischen Diagnosestandards sonderpädagogische Förderung (Bundesdurchschnitt 6,4 Prozent).
Ländervergleich: Mittlere Gruppe.

Exklusionsquote: **4,4 Prozent** aller Schüler sind vom Regelschulsystem ausgeschlossen und wurden gesondert in Förderschulen unterrichtet (Bundesdurchschnitt: 4,8 Prozent). Das bedeutet im Ländervergleich einen Platz in der mittleren Ländergruppe.

Ganztagsnutzung: **19,7 Prozent** aller Schüler in der Primar- und Sekundarstufe I besuchen eine Ganztagschule (Bundesdurchschnitt: 28,1 Prozent).
Ländervergleich: Untere Gruppe.

Dimension Integrationskraft				
	Indikator	2009	2010	2011
1	Anteil der Schüler mit besonderem Förderbedarf an allen Schülern im allgemeinbildenden Schulsystem (Förderquote)	6,5 %	6,8 %	7,3 %
2	Anteil der Schüler mit besonderem Förderbedarf, die gesondert in Förderschulen unterrichtet werden, an allen Schülern (Exklusionsquote)	4,3 %	4,4 %	4,4 %
3	Anteil der Schüler im Ganztagsbetrieb an allen Schülern, Primarstufe und Sekundarstufe I	15,9 %	19,7 %	*

* zum Zeitpunkt der Berechnung des Chancenspiegels 2013 lagen die aktuellen Zahlen für diesen Indikator noch nicht vor

Im Vergleich zu den Vorjahren kann sich das Saarland nur bei einem der drei untersuchten Indikatoren leicht verbessern: Der Anteil der Ganztagschüler ist leicht gestiegen, liegt aber immer noch deutlich unter dem Bundesdurchschnitt. Sowohl die Förderquote als auch die Exklusionsquote sind seit 2009 gestiegen. In der Dimension Integrationskraft wechselt das Saarland im aktuellen Berichtsjahr von der mittleren in die untere Ländergruppe.

2. Durchlässigkeit: Mittlere Gruppe

Gymnasialanteile: **41,2 Prozent** der Fünftklässler gingen nach der Grundschule auf ein Gymnasium über (Bundesdurchschnitt: 42,1).

Ländervergleich: Mittlere Gruppe.

Schulartwechsel: Einem Aufwärts- stehen **3,4 Abwärtswechsel** gegenüber (Bundesdurchschnitt: 1 : 4,2).

Ländervergleich: Mittlere Gruppe.

Klassenwiederholer: **2,1 Prozent** aller Schüler der Sekundarstufe müssen eine Klasse wiederholen (Bundesdurchschnitt: 2,7 Prozent).

Ländervergleich: Mittlere Gruppe.

Neuzugänge im Dualen System: **41,3 Prozent** aller Hauptschüler, die neu in den Berufsbildungsbereich eingemündet sind, erhielten einen Ausbildungsplatz im Dualen System (Bundesdurchschnitt: 40,9 Prozent). Ländervergleich: Mittlere Gruppe.

Dimension Durchlässigkeit				
	Indikator	2009	2010	2011
4	Anteil der Fünftklässler, die nach der Grundschule auf ein Gymnasium wechselten	38,5 %	41,0 %	41,2 %
5	Verhältnis von Aufwärts- zu Abwärtswechseln der Schüler in den Jahrgangsstufen 7 bis 9	1 : 3,3	1 : 3,0	1 : 3,4
6	Anteil der Wiederholer in der Sekundarstufe der Regelschulen an allen Schülern in der Sekundarstufe	2,7 %	2,6 %	2,1 %
7	Neuzugänge im Dualen System mit maximal Hauptschulabschluss an allen Neuzugängen mit maximal Hauptschulabschluss	43,7 %	40,3 %	41,3 %

Im Vergleich zum Jahr 2009 kann sich das Saarland in zwei von vier untersuchten Indikatoren leicht verbessern: Der Anteil der Fünftklässler, die nach der Grundschule auf ein Gymnasium wechselten, ist geringfügig gestiegen und die Zahl der Wiederholer ist gesunken. Dafür haben sich das Verhältnis von Aufwärts- zu Abwärtswechseln und die Neuzugänge im Dualen System seit 2009 geringfügig verschlechtert. Damit behält das Saarland seine Position in der mittleren Ländergruppe.

3. Kompetenzförderung: Mittlere Gruppe

Lesekompetenz: Viertklässler erreichen durchschnittlich **495 Kompetenzpunkte** (Bundesdurchschnitt: 500 Kompetenzpunkte).

Ländervergleich: Mittlere Gruppe.

Kompetenzwerte der oberen 10 Prozent: Die leistungsstärksten Viertklässler erreichen durchschnittlich **622 Kompetenzpunkte** (Bundesdurchschnitt: 624 Kompetenzpunkte).
Ländervergleich: Mittlere Gruppe.

Kompetenzwerte der unteren 10 Prozent: Die leistungsschwächsten Viertklässler erreichen **358 Kompetenzpunkte** (Bundesdurchschnitt: 370 Kompetenzpunkte).
Ländervergleich: Untere Gruppe.

Soziale Herkunft und Kompetenzerwerb: Benachteiligte Schüler in Klasse 4 erreichen **84 Kompetenzpunkte** weniger als privilegierte Jugendliche (Bundesdurchschnitt: 81 Kompetenzpunkte Unterschied).
Ländervergleich: Mittlere Gruppe.

In der Gerechtigkeitsdimension Kompetenzförderung ist ein Vergleich mit den länderbezogenen Ausprägungen des ersten Berichtsjahres aufgrund einer veränderten Datengrundlage unzulässig.

4. Zertifikatsvergabe: Obere Gruppe

Absolventen mit Hochschulreife: **55,8 Prozent** der jungen Erwachsenen erreichen die Hochschulreife
(Bundesdurchschnitt: 51,1 Prozent).

Schulabbrecher: Der Anteil der Schulabgänger ohne Schulabschluss liegt bei **4,8 Prozent**
(Bundesdurchschnitt: 6,2 Prozent).
Ländervergleich: Obere Gruppe.

Dimension Zertifikatsvergabe				
	Indikator	2009	2010	2011
12	Anteil der Absolventen mit Hochschulreife an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung aus den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen	51,9 %	53,3 %	55,8 %
13	Anteil der Abgänger ohne Hauptschulabschluss an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung	6,5 %	5,4 %	4,8 %

Im Vergleich zu den Vorjahren steigt der Anteil der Absolventen mit Hochschulreife an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung. Gleichzeitig verringert sich der Anteil der Abgänger ohne Hauptschulabschluss deutlich und liegt nun unter dem Bundesdurchschnitt. In der Dimension Zertifikatsvergabe behält das Saarland seinen Platz in der oberen Ländergruppe.